



Niederschrift

von der 2. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schwoich am Montag, dem 11. März 2019

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Ort: Gemeindeamt, Sitzungssaal

Seiten: 15

Anwesende:

Bürgermeister Josef Dillersberger	(ÖVP) als Vorsitzender
Bürgermeisterstellvertreter Peter Payr	(ÖVP)
Ersatzgemeinderätin Silvia Obermaier	(ÖVP) vertritt Hr. Hubert Ritzer
Gemeindevorstand Martin Gschwentner	(ÖVP)
Gemeindevorstand Wolfgang Rieser	(SPÖ)
Gemeinderat Josef Steinbacher	(ÖVP)
Gemeinderat Hermann Nageler	(ÖVP)
Gemeinderat Andreas Mayer	(ÖVP)
Gemeinderat Markus Schellhorn	(ÖVP)
Gemeinderat Martin Lengauer-Stockner	(ÖVP)
Gemeinderat Sebastian Thaler	(ÖVP)
Gemeinderat Martin Strasser	(ÖVP)
Ersatzgemeinderätin Astrid Klein	(SPÖ) vertritt Fr. Dr. Harrer Susanne
Gemeinderat Stefan Harrer	(SPÖ)
Gemeinderätin Manuela Pichler	(SPÖ)

Schriftführer:

Michael Karrer, Bediensteter



entschuldigt: GV Hubert Ritzer, ÖVP
GRin Dr. Susanne Harrer, SPÖ

unentschuldigt: entfällt

Weiters:

Finanzverwalter Bernhard Gratz

Zuhörer: keine

Vor dem offiziellen Beginn der Gemeinderatssitzung berichtete Herr Christoph Carotta von der GEMNOVA über die VRV (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung) 2015.

Tagesordnung

- 1.) Vorlage der Tagesordnung
- 2.) Vorlage des Protokolls vom 28.01.2019
- 3.) Bericht des Bürgermeisters
- 4.) Berichte aus den Ausschüssen
- 5.) Beschlussfassung: Vergaben Kindergarten
- 6.) Beschlussfassung: Darlehensaufnahme Kindergartenbau
- 7.) Beschlussfassung: Grundbücherliche Durchführung der Grundteilung nach § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz (Öffentliches Gut/Peter Bichler/Josef Steinbacher/Heinrich Ellmerer)
- 8.) Beschlussfassung: Jahresrechnung 2018
- 9.) Anträge, Anfragen, Allfälliges

Der Bürgermeister

- stellt die fristgerechte Ladung mit Bekanntgabe der Tagesordnung, sowie die Beschlussfähigkeit fest.
- Die Einladung zur Gemeinderatssitzung ist schriftlich und fristgerecht ergangen.
- Der Bürgermeister eröffnet die Gemeinderatssitzung und begrüßt die Gemeinderätinnen, die Gemeinderäte, die beiden Ersatzgemeinderätinnen Frau Astrid Klein, Frau Silvia Obermaier, Finanzverwalter Bernhard Gratz und den Schriftführer Michael Karrer zur heutigen Gemeinderatssitzung.



Die Ersatzgemeinderätinnen vertreten wie folgt:

- ✓ EGR Astrid Klein vertritt Dr. Susanne Harrer (bereits angelobt)
- ✓ EGR Silvia Obermaier vertritt Hubert Ritzer (bereits angelobt)

Tagesordnungspunkt Nr. 01:

Vorlage und Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form vom Gemeinderat **einstimmig** genehmigt.

Tagesordnungspunkt Nr. 02:

Vorlage der Niederschrift von der Gemeinderatssitzung vom 17.12.2018

- Die Niederschrift wurde an die Gemeinderätinnen bzw. an die Gemeinderäte ordnungsgemäß übermittelt.

Tagesordnungspunkt Nr. 03:

Berichte des Bürgermeisters

Punkt 03.01: Bericht: Kindergarten

Wir liegen voll im Zeitplan, Anfang/Mitte Mai kann mit dem Bau begonnen werden.

Am 25. März findet eine Gemeinderatssitzung wegen der baulichen Gestaltung, Farbgebung und weiterer Vergaben statt.

Punkt 03.02: Bericht: Siedlung Stöfflweg

Vorliegende Unterlage: Keine.

Die Sonnendorf GmbH hat die Arbeit voll aufgenommen, bis ca. Mitte April sollte die Präsentationsmappe vorliegen, um Gespräche mit den Bewerbern führen zu können. Anfang/Mitte Juni sind die Bauverhandlungen geplant.

Punkt 03.03: Bericht: Grundsache Karrer

Vorliegende Unterlage: Keine.

3 Termine für eine gemeinsame Aussprache wurden nicht wahrgenommen, der 4. Termin kam ebenfalls nicht zustande.

Punkt 03.04: Bericht: Baurestmassendeponie Neuschwendt

Vorliegende Unterlage: Keine.

Derzeit muss seitens der Gemeinde nichts gemacht werden. Später liegen Unterlagen auf, wie die Abwicklung erfolgt und die Gemeinde hat im Verfahren Parteistellung.



Die Anlieferung zur Baurestmassendeponie erfolgt nicht durch die Gemeinde auf Gemeindestraßen, sondern über das Werksgelände von SPZ.

Punkt 03.05: Bericht: Nahversorgung

Vorliegende Unterlage: Planskizzen.

Es musste in dieser Angelegenheit „die Bremse“ gezogen werden, die WE wollte nämlich schon Bodenuntersuchungen vornehmen.

Die vorliegenden Planskizzen sind für eine breite Meinungsbildung nicht geeignet.

Nächste Woche werden der Bürgermeister und der Vizebürgermeister mit dem Raumplaner Dipl.-Ing. Andreas Lotz, Frau Mag. Gföller und Frau DI Baur die Angelegenheit und die weitere Vorgangsweise besprechen.

Punkt 03.06 Anmeldung zum Gemeindeausflug

Bitte nicht vergessen, es hat sich bis jetzt außer Herrn Hubert Ritzer und Herrn VBGM Peter Payr noch kein Gemeinderat angemeldet.

Tagesordnungspunkt Nr. 04: **Berichte aus den Ausschüssen**

Bericht des Überprüfungsausschuss vom 28.02.2019:

Wolfgang Rieser berichtet, dass durch das K5 die Belegprüfung in der ursprünglichen Form entfällt, die Kontrolle erfolgt mittels PC.

Es wurden wieder die Ausgaben und Einnahmen verglichen und der Kassenbestand aufgenommen.

Die Gebührenkasse wurde ebenfalls überprüft.

Es erfolgte eine Bestandaufnahme der Bankkonten, der Mietkautionen.

Der Vorsitzende berichtet, dass drei große Projekte geprüft wurden: Kanal Höhe/Harrissen, der Eiberg Radweg und der Oberflächenwasserkanal Moosheim.

Tagesordnungspunkt Nr. 05: **Beschlussfassung: Vergaben Kindergarten**

Vorliegende Unterlagen:



Der Bürgermeister bringt die Angebote zur Kenntnis.

Die verschiedenen Angebote wurden überprüft. Es wurden Verhandlungsgespräche geführt und die Firmen konnten die Angebote noch allenfalls korrigieren.

Baumeisterarbeiten:

Baufirma	Nettobetrag	%
RIEDERBAU	767.912,32	100,0
STRABAG	801.467,23	104,4
BODNER	802.043,87	104,4
FRÖSCHL	(941.528,52)	122,6

Kostenschätzung: € 802.081,17.

Aufzug:

Firma	Nettobetrag	%
Schindler	25.132,73	100,0
Hollaus	25.220,00	100,3
Tyson Krupp	28.648,00	114,0

Kostenschätzung: € 43.320,00.

Heizung/Sanitäre:

Firma	Nettobetrag	%
PHS	171.949,65	100
Stolz	175.784,79	102,23
Opacher	203.130,17	118,13
Pletzer	205.592,56	119,57

Lüftung:

Firma	Nettobetrag	%
Stolz	110.490,70	100
Pletzer	125.583,38	113,66
Sief	136.274,77	123,34
Dietrich	143.362,67	129,75

Kostenschätzung Heizung/Sanitär und Lüftung: € 240.000,00.

BESCHLUSS:

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Stimmen gegen 0 Stimmen, bei 0 Stimmenthaltung wie folgt:



Vergabe der Baumeisterarbeiten an Firma RIEDERBAU im Betrag von € 767.912,32 (netto).

Vergabe des Aufzuges an die Firma SCHINDLER im Betrag von € 25.132,73 (netto).

Vergabe der Heizung/Sanitär an Firma PHS im Betrag von € 171.949,65 (netto).

Vergabe Lüftung an Firma Stolz im Betrag von € 110.490,70 (netto).

Markus Schellhorn fragt an, welchen Aufzug die Fußballer haben.

Es handelt sich dabei um eine Hebebühne.

Tagesordnungspunkt Nr. 06:

Beschlussfassung: Darlehensaufnahme Kindergartenbau

Vorliegende Unterlage:

- Finanzierungsausschreibung
- Aufstellung Bankangebote

Der Bürgermeister berichtet wie folgt:

Eingelangte Angebote:

Bank	Betrag	Laufzeit	Indikator	Aufschlag	Fixzinssatz /Alternativ	Laufzeit	Gebühren
Raiffeisen Bezirksbank Kufstein eGen.	900.000,00	300 Monate	3 Monats-Euribor	0,45%	1,19% Danach 3 ME+0,45%	120 Mon.	0,00
Sparkasse Kufstein	900.000,00	300 Monate	3 Monats-Euribor	0,52%			0,00
Volksbank Kufstein	900.000,00	300 Monate	3 Monats-Euribor	0,55%			0,00
Hypobank Tirol Kufstein	900.000,00	300 Monate	3 Monats-Euribor	0,48%			0,00

Laut der Finanzierungsausschreibung:

Ausgangdaten:

Gesamtinvestitionskosten	€ 3.500.000
Finanzierungsbedarf	€ 900.000
Gesamtlaufzeit	300 Monate ab der ersten Zuzählung
Finanzierungsart	Darlehen
Zuzählung	Datum: 01.05.2019 Betrag: € 650.000 Datum: 01.02.2020 Betrag: € 250.000

Die tatsächliche Zuzählung hängt vom Baufortschritt und den entstandenen Kosten ab. Es ist somit ein Abweichen der Zuzählungspunkte und des Finanzierungsbedarfs möglich.

Zinsvereinbarung:

Zinsbindung variabel	Zinsindikator: 3-Monats-EURIBOR
Fixzinssatz	
Tagesberechnung	Kalendermäßig / 360
Zinsverrechnung	vierteljährlich (31.3. / 30.6. / 30.9. / 31.12.),



	dekursiv, netto ohne Spesen
Rundung	keine Rundung
Umstiegsmöglichkeit	Der Umstieg von variabler auf fixer Verzinsung ist unter Einhaltung einer 4-wöchigen Kündigungsfrist zum Ablauf der jeweiligen Zinsbildungsperiode (=EURIBOR-Bindung zu den Zinsanpassungsterminen) kostenlos möglich.

Bei Zinsänderung aufgrund der Anpassung entsprechend dem Zinsindikator ist die Ratenhöhe zu ändern.

Rückzahlung:

Rückzahlungsmodus	Kapitalrate - Zinsrate
Ratenfälligkeit	Vierteljährlich per 31.3., 30.6., 30.9., 31.12.
Rückzahlungsbeginn	31.03.2020
Kündigung und vorzeitige Rückzahlung (gilt nur bei variablem Zinssatz)	Bei variablem Zinsindikator sind die Kündigung des gesamten Darlehns sowie vorzeitige Rückzahlungen seitens des Darlehensnehmers betragsmäßig unbegrenzt unter Einhaltung einer 4-wöchigen Kündigungsfrist zum Ablauf der jeweiligen Zinsbindungsperiode ohne Verrechnung von Gebühren, Pönalen der sonstiger Spesen (spesenfrei) möglich.

Spesen und Gebühren:

Bearbeitungsgebühr	€ 0,00
Kontoführungsgebühr	€ 0,00
Sonstige Gebühren	€ 0,00

Finanzierungsplan:

- **Gesamtkosten**
 - € 3.500.000,00 Netto
 - € 700.000,00 MwSt.
 - € 4.200.000,00 Brutto
-
- **Darlehenshöhe:** € 900.000,00
 - **Laufzeit:** 25 Jahre
 - **Rate (T+Z):** ca. € 43.000,00 p.A.
 - **davon Zinsen:** ca. € 12.000,00 p.A.
- **Förderung:**
- Schul- und Kindergartenfonds: € 330.000,00
(11 Räume a. € 30.000,--)
- Vereinbarung Art 15a.: € 500.000,00
Zweckzuschuss (KIG): € 44.000,00
- **Bedarfszuweisung:**
- Land Tirol Jahr 2019 € 400.000,00



Land Tirol	Jahr 2020	€ 400.000,00
Land Tirol	Jahr 2021	€ 400.000,00
• <u>Fremdfinanzierung:</u>		
Darlehen		€ 900.000,00
• <u>OH-Haushalt:</u>		
•		
Eigenmittel (OH)		€ 526.000,00

BESCHLUSS:

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Stimmen gegen 0 Stimmen, bei 0 Stimmenthaltung 0 wie folgt:

Der Gemeinderat beschließt die Darlehensaufnahme für den Kindergartenbau bei der **Raiffeisen Bezirksbank Kufstein eGen.**

Die Darlehenshöhe beträgt **€ 900.000,00**, die Laufzeit 300 Monate, der Indikator ist 3 Monats-EURIBOR, der Aufschlag beträgt 0,45%, keine Gebühren.

Tagesordnungspunkt Nr. 07:

**Beschlussfassung: Grundbücherliche Durchführung der Grundteilung nach § 15
Liegenschaftsteilungsgesetz (Öffentliches Gut/Peter Bichler/Josef Steinbacher/ Heinrich
Ellmerer**

Vorliegende Unterlagen:

Schreiben Vermessung Sturm vom 24.01.2019, GZl. 15152/18

Vermessungsurkunde Dipl.-Ing. Theresa Maria Sturm vom 20.12.2018, GZl. 15152/18

Teilungsausweis vom 20.12.2018

Bescheid Vermessungsamt vom 22.01.2019, GNR. 121/2019/83

Der Bürgermeister bringt zur Kenntnis.

Betreffend Öffentliches Gut: Gst. Nr. 3386/2

Katasterstand: 2.178 m²

Stand nach Vermessung: 2.711 m²

Zuwachs somit Öff. Gut 533 m²

Wolfgang Rieser hat betreffend dem Sickerbecken und einem Verlauf eine Frage gestellt, wurde vom Bürger- und Vizebürgermeister beantwortet.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Stimmen gegen 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltung wie folgt:



Der Gemeinderat stimmt der grundbücherlichen Durchführung laut der vorliegenden Vermessungsurkunde von Frau Dipl.-Ing. Theresa Maria Sturm vom 20.12.2018, GZl. 15152/18 zu.

Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister beim Vermessungsamt Kufstein den Antrag auf Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung des gegenständlichen Teilungsplanes nach den Sonderbestimmungen des Liegenschaftsteilungsgesetzes gemäß §§ 15 ff einzubringen. Weiters beschließt der Gemeinderat die Widmung von Gst. 3386/2 zum Öffentlichen Gut.

Tagesordnungspunkt Nr. 08:

Beschlussfassung: Jahresrechnung

Vorliegende Unterlagen:

- ✚ Bericht zur Jahresrechnung
- ✚ Die größten Investitionen
- ✚ Bericht über den Sozialfonds
- ✚ Bericht Überprüfungsausschuss
- ✚ Bericht Prüfung Jahresrechnung

Die Berichte sind zugegangen und liegen im I-PAD der GemeinderäteInnen.

1. **Bericht vom Bürgermeister:** (Der Bericht liegt dem Protokoll bei! Der Bericht ist auch im I-Pad der GemeinderäteInnen ersichtlich!)

Bedanke mich beim Finanzverwalter für die vorbereiteten Unterlagen. Der Bürgermeister präsentiert die wesentlichen Eckdaten mit der Power-Point-Präsentation. In der Homepage der Gemeinde, ist beim „Link“ auch die Finanzlage dargestellt.

BERICHT ZUR JAHRESRECHNUNG 2018

Die Jahresrechnung 2018 ist vom 21.02.2019 bis 08.03.2019 zur allgemeinen Einsichtnahme im Gemeindeamt aufgelegt und war in dieser Zeit auch öffentlich kundgemacht. Vom Überprüfungsausschuss wurde die Jahresrechnung am 28.02.2019 vorgeprüft. Begründete Einwendungen oder Beschwerden wurden innerhalb dieser Frist keine eingebracht. Den Gemeinderatsfraktionen wurde je ein Exemplar der Jahresrechnung zur Verfügung gestellt.

Im ordentlichen Haushalt **erhöht** sich die Einnahmen gegenüber 2017 von € 5.230.401,32 auf € 5.916.596,39 also um **+13,12 %**. Die Ausgaben **erhöhen** sich auch von € 4.936.634,71 auf € 4.995.480,27 das sind **+1,19 %**.



Im außerordentlichen Haushalt wurden im Jahr 2018 € **1.101.832,27** an Einnahmen ausgewiesen.

Somit waren im Jahr 2018 € **7.018.428,66** an Einnahmen und € **5.895.919,68** an Ausgaben zu verzeichnen.

Der Rechnungsüberschuss beträgt € **1.122.508,98**.

An Einnahmerückständen sind insgesamt € **93.016,15** ausgewiesen. Davon sind € **86.956,71** noch nicht fällige Erschließungskostenbeiträge, Kanal- und Wasseranschlussgebühren. Bedingt durch den Abschluss mit 31.12. mussten die Ausgabenrückstände für den Monat Dezember 2018 mit einer Gesamtsumme von € **137,31** in Vorschreibung verbucht werden. Nach Abzug der beiden angeführten Summen betragen die tatsächlichen Rückstände € **5.922,13**. Die Zahlungsrückstände wurden inzwischen bezahlt bzw. eingemahnt oder eingeklagt.

An frei verfügbaren Mitteln waren 2018 € **1.281.455,79** vorhanden. Im Jahr 2017 waren es € **722.252,62**, also um € **559.203,17** mehr.

Der Gesamtschuldenstand beträgt mit 31.12.2018 € **1.352.542,15**. In diesem Betrag sind jedoch Darlehen für die Kanalisierung in Höhe von € **243.460,42** enthalten, die sehr langfristig sind.

Der Verschuldungsgrad (d.h. fortdauernde Einnahmen minus fortdauernde Ausgaben minus Schuldendienst) verringert sich gegenüber 2017 von **17,21%** auf **10,96%**. Das bedeutet eine geringe Verschuldung.

Dividiert man diesen Schuldenstand mit **2.529 Hauptwohnsitzen** (31.12.2018), so ergibt sich daraus eine pro Kopf Verschuldung von € **535,00** und mit Einberechnung der **weiteren Wohnsitze (2.804)** eine von € **483,00**.

Im Jahr 2018 werden an Haftungen die € **120.000,00** für die Schützengilde Schwoich ausgewiesen.

An Rücklagen (ohne Sozialfonds) stehen per 31.12.2018 € **145.649,14** zur Verfügung. (Rücklage Betreutes Wohnen: € 57.794,89, Betriebsmittlrücklage: € 27.149,98, Allg. Investitionsrücklage: € 414,74 und Abfertigungsrücklage: € 60.289,53)

Der Personalaufwand betrug im Jahr 2018 € **952.447,90** das sind **16,10%** der ordentlichen Einnahmen.

Abschließend wird festgestellt, dass der Vollzug des Haushaltsplanes 2018 mit einigen Verschiebungen auf 2019 eingehalten wurde, die Finanzlage der Gemeinde als sehr gut



bezeichnet und bei sparsamem Wirtschaften das auch für die kommenden Jahre angenommen werden kann.

2. Bericht vom Bürgermeister: (Unterlage liegt dem Protokoll bei)

3.

Die größten Investitionen im Jahr 2018

Bezeichnung	Betrag
Ankauf EDV Geräte Gemeindeamt	€ 7.200,00
Ankauf EDV Programme	€ 7.300,00
Vorfinanzierung Stöfflgründe	€ 20.900,00
Feuerwehr Austausch Einsatzhelme	€ 18.000,00
Feuerwehr Einkleidung neuer Feuerwehrmänner	€ 9.300,00
Feuerlöschwassertank	€ 5.900,00
Volksschule Sonstige Ausgaben (Busfahrten	€ 3.900,00
Volksschule Diverse Anschaffungen-Einrichtungen	€ 7.500,00
Kindergarten Diverse Anschaffungen	€ 2.900,00
Sommerbetreuung	€ 8.400,00
Umbau Warteklasse	€ 6.200,00
Warteklasse – Mittagsbetreuung	€ 7.700,00
Parkplatz Sportplatz	€ 4.400,00
Schützengilde Zuschuss für Neubau Schießstand	€ 10.000,00
Aufwand Loipe (Präparierung, Anteil Loipencent)	€ 3.700,00
Rad WM 2018	€ 1.700,00
Einrichtung Bücherei	€ 3.700,00
Betriebsabgang AWH-Innpark	€ 14.200,00
Förderung Elektrofahrzeuge	€ 11.800,00
Obst- und Gartenbauverein Zuschuss	€ 10.000,00
Kirchenrenovierung	€ 18.600,00
Bauhof Umbau	€ 3.500,00
Bauhof Ankauf Kompressor	€ 14.900,00
Bauhof Ankauf Balkenmäher	€ 5.100,00
Verschiede Asphaltierungen	€ 177.300,00
Radweg Verbindung Söll-Schwoich-Kufstein	€ 335.600,00
Verkehrstechnische Beratungen	€ 5.300,00
Erschließung Gewerbegebiet Egerbach	€ 6.900,00
Wirtschaftsförderung Profipack GmbH.	€ 10.000,00
Wirtschaftsförderung O&W Holding	€ 29.700,00
Wirtschaftsförderung Bergbahnen Scheffau	€ 44.000,00
Austausch Straßenbeleuchtung	€ 14.500,00
Badensee Umbau und Neubau Spielplatz (Restarbeiten)	€ 4.600,00
Wasser Stichleitungen- und Umlegungen	€ 13.200,00
Kanal Stichleitungen- und Umlegungen	€ 13.100,00
Oberwasserflächenkanal Moosheim	€ 87.900,00
Neubau Kabinengebäude (Restarbeiten)	€ 6.200,00



Neubau Kindergarten	€ 93.300,00
Kanalisierung Höhe – Harissen	€ 801.100,00

4. Bericht Sozialfonds: (Bericht von VBGM Peter Payr)

Einnahmen	€ 28.227,77
Ausgaben	€ 12.692,47

Aufstellung:

Sparbuch per 31.12.2017	€ 59.927,73
Summe der Einnahmen	€ 28.227,77
Summe der Ausgaben	€ 12.692,47
Sparbuch per 31.12.2018	€ 75.463,03

(Der Bericht liegt dem Protokoll bei. Dieser liegt auch im I-PAD der GemeinderätInnen.)

Peter Payr sagt, dass die Einnahmen einen neuen Rekord bedeuten.

Bürgermeisterstellvertreter Peter Payr bedankt sich beim Sozialausschuss für die Mitarbeit.

5. Bericht Überprüfungsausschuss, Obmann Wolfgang Rieser

Der Bericht liegt dem Protokoll bei.

Der Bericht wurde mittels Power-Point präsentiert. Der Bericht liegt im I-Pad der GemeinderätInnen.

6. Bericht Prüfung Jahresrechnung, Obmann Wolfgang Rieser

Der gesamte Bericht liegt dem Protokoll bei, der Bericht wurde ebenfalls mittels Power-Point präsentiert. Der Bericht liegt im I-Pad der GemeinderätInnen.

Bürgermeister: Bedanke mich ebenfalls für die tolle Power-Point-Präsentation und den plakativen Bericht vom Obmann des Überprüfungsausschusses Wolfgang Rieser.

Wolfgang Rieser bedankt sich beim Finanzverwalter und den Kassenprüfern für die Unterstützung.

Der Bürgermeister übergibt Vorsitz an den Bürgermeisterstellvertreter Peter Payr.

Bürgermeisterstellvertreter Peter Payr übernimmt nach der Tiroler Gemeindeordnung den Vorsitz für die Beratung und die Beschlussfassung der Jahresrechnung 2018.

Bürgermeister Josef Dillersberger verlässt ordnungsgemäß während der Beratung und Beschlussfassung den Sitzungssaal.



Der Bürgermeisterstellvertreter Peter Payr verweist im Grunde auf die vorherigen Berichte. Die Verantwortung des Budgetvollzuges trägt im Grunde der Bürgermeister.

Ich denke, dass der Bürgermeister die Budgetdaten ausreichend vorgetragen hat. Gibt es dazu noch Anfragen oder Wortmeldungen?

Keine Wortmeldungen.

Bürgermeisterstellvertreter Peter Payr übergibt den Vorsitz an den Bürgermeister Josef Dillersberger zurück und informiert den Bürgermeister über das erfolgte Abstimmungsergebnis. Das Ergebnis ist einstimmig ausgefallen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt zu Punkt 8 der Tagesordnung mit **14 Stimmen** gegen 0 Stimmen, bei 0 Stimmenthaltungen:

(Vermerk: Bürgermeister Josef Dillersberger war bei der Beratung und Beschlussfassung abwesend, es wurde zu diesem Tagesordnungspunkt kein Ersatzmitglied eingeladen)

Der Gemeinderat stellt fest, dass der Rechnungsabschluss gesetzeskonform und richtig ist. (§ 108 Abs. 3 TGO) Es erfolgt daher die Beschlussfassung der **Jahresrechnung 2018** im Sinne § 108 Abs. 1 TGO mit der gleichzeitigen **Entlastung** des Bürgermeisters Josef Dillersberger im Sinne des § 108 Abs. 3 TGO.

Abschluss der Jahresrechnung:

Einnahmen ordentlicher Haushalt	€ 5.916.596,39
Einnahmen außerordentlicher Haushalt	€ 1.101.832,27
Gesamt Haushalt Einnahmen	<u>€ 7.018.428,66</u>
Ausgaben ordentlicher Haushalt	€ 4.995.480,27
Ausgaben außerordentlicher Haushalt	€ 900.439,41
(Überschuss + 201.392,86)	
Gesamt Haushalt Ausgaben	<u>€ 5.895.919,68</u>

Die **Gesamteinnahmen** (Vorschreibung) betragen insgesamt **€ 7.018.428,66**. Die **Gesamtausgaben** betragen **€ 5.895.919,68**. Der **Rechnungsüberschuss** beträgt daher **€ 1.122.508,98**.

Einige Eckdaten:

- Der Gesamtschuldenstand beträgt mit 31.12.2018 **€ 1.352.542,15**. (Verschuldungsgrad **10,96 %**, **geringe Verschuldung**).



- An Einnahmenrückständen (tatsächlichen Rückstände) sind **€ 5.922,13 ausgewiesen**.
- Frei verfügbare Mittel 2018 **€ 1.281.455,79**.
- Im Jahr 2017 werden an Haftungen € 120.000,00 für die Schützengilde Schwoich ausgewiesen.
- Der Personalaufwand betrug 2018 **€ 952.447,90**, das sind **16,10 %** der ordentlichen Einnahmen.
- Das Guthaben des Sozialfonds beträgt per 31.12.2018 **€ 75.463,03**.
- An Rücklagen (**ohne Sozialfonds**) stehen per 31.12.2018 **€ 145.649,14** zur Verfügung. (Rücklage Betreutes Wohnen: € 57.794,89, Betriebsmittelrücklage: € 27.149,98, allgemeine Investitionsrücklage: € 414,74 und Abfertigungsrücklage: € 60.289,53)

Abschließende Worte des Bürgermeisters:

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich bei all denen, die bei der Umsetzung und Abwicklung der Jahresrechnung beteiligt waren zu bedanken. Dank an den Finanzverwalter, Amtsleiter, Buchhalter, Gemeindekanzlei, Gemeindebauhof, Kindergarten u.a. die geholfen haben bei der Budgetabwicklung, Umsetzung, Mithilfe und bei den oft notwendigen Einsparungsmaßnahmen. Dank auch an den Obmann des Überprüfungsausschusses Herrn Wolfgang Rieser und seinem Team, besonders an den Vizebürgermeister, an die Vorstandsmitglieder und an den gesamten Gemeinderat.

Bedanke mich für die einstimmige Genehmigung der Jahresrechnung und es ist gleichzeitig für mich ein Ansporn so weiterzuarbeiten. Das notwendige Geld für die anstehenden Projekte steht zur Verfügung.

Tagesordnungspunkt Nr. 09:

Anträge, Anfrage, Allfälliges

Bürgermeister Josef Dillersberger berichtet über die EU-Wahl, die am 26. Mai stattfindet. Die Wahlzeit wurde zwischen 07.00 und 13.00 Uhr festgelegt, Er appelliert, dass sich wieder ausreichend Leute für die Wahlkommission finden.

Wolfgang Rieser fragt, ob die Handhabe der Wahlbeobachter richtig gemacht wird.

Es muss dabei in der Niederschrift des Wahlsprengels II besonders geachtet werden.

Bürgermeister Josef Dillersberger spricht nochmals die bevorstehende Gemeinderatssitzung am 25. März an.

Danach wird der langjährige Gemeindevorstand Hubert Ritzer verabschiedet.



Es wird dann seitens der ÖVP-Fraktion vorgeschlagen, dass Martin Lengauer-Stockner in den Gemeindevorstand gewählt wird und Silvia Obermaier in den Gemeinderat aufrückt.

Wolfgang Rieser sagt, dass die Einladung für den Vorstand nicht über das iPad gekommen ist.

Beim Terminkalender ist beim Bauausschuss und anschließender Sitzung des Bauausschusses gemeinsam mit dem Vorstand bei der Beginnzeit eine Unklarheit aufgetreten.

Der Anschlagkasten ist in den Wintermonaten sehr dunkel. Er schlägt vor, ein LED anzubringen.

Andreas Mayer erläutert nochmals die Kosten, die wir an die Kufgem EDV GmbH bezahlen müssen.

Bürgermeister Josef Dillersberger sagt, dass ohne die Unterstützung der Kufgem mit dem Personalstand nicht das Auslangen gefunden werden kann.

Ende der Sitzung. Keine weiteren Wortmeldungen.

FERTIGUNG

der Niederschrift über die Gemeinderatssitzung am **11.03.2019** im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes (Seite 1 bis einschließlich Seite 15)

Der Bürgermeister:


Josef Dillersberger

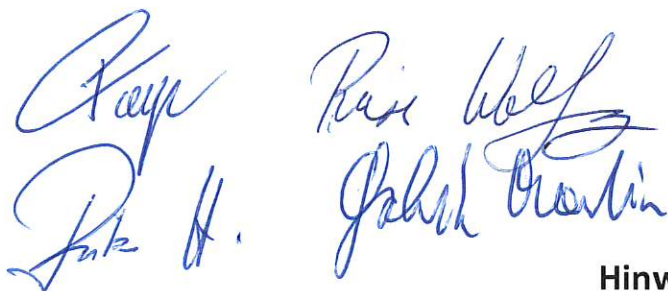


Der Schriftführer:


Michael Karrer

Die Gemeinderäte:

(gemäß § 46 Abs. 4 TGO 2001)



Hinweis:

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 25.3.2019

(~~genehmigt~~ – ~~abgeändert~~ – ~~nicht genehmigt~~)

*) (entsprechendes einsetzen oder streichen)

